



Institut für die Wissenschaften vom Menschen  
Institute for Human Sciences

## Sechstes *Vienna meets Prague* Festival: 11.-14. Juni 2025

Mit Literatur, Kunst, Musik und Film aus dem Nachbarland versprechen 6 Veranstaltungen über 4 Tage hinweg wieder eine intensive Begegnung mit tschechischer Kultur und den Menschen, die sie gestalten. Das IWM, die Botschaft der Tschechischen Republik, das Tschechische Zentrum und weitere Partner präsentieren die sechste Auflage des Festivals.



Eröffnet wird das Festival am 11. Juni um 17:30 Uhr mit einem Konzert des Wiener Klavierquartetts in der Tschechischen Botschaft. Geboten wird ein besonderes tschechisch-österreichisches Programm: das (unvollständige) *Klavierquartett* von Gustav Mahler, ein einzigartiges Dokument für die frühe Begabung des Komponisten, das *Klavierquartett in D-Dur* von Antonín Dvořák aus seiner sogenannten „slawischen Periode“, sowie eine zeitgenössische

Komposition von Pavel Trojan mit dem Titel *Viennese Counterpoint* (2024), die speziell dem Wiener Klavierquartett gewidmet ist.

Fester Bestandteil des Festivals ist – wie in den Jahren zuvor – die Kooperation mit dem Nationalen Filmarchiv in Prag. Zum 80. Jahrestag des Kriegsendes gibt es diesmal einen Film zu sehen, der Wien schon im Titel trägt. *Wagen nach Wien* (1966) läuft am 13. Juni um 20 Uhr im Top Kino. Zu entdecken ist ein Stück Kinogeschichte, das getragen wird von eindrucksvollen Akteuren und einem starken Drehbuch, künstlerisch und weltanschaulich kompromisslos wie Vieles, was ab Mitte der 1960er Jahre in der großen Zeit des tschechoslowakischen Kinos entstand.

Gleich zweimal vertreten ist die Regisseurin und Autorin Andrea Sedláčková, die ihre Projekte zur ikonischen Avantgarde-Künstlerin Toyen vorstellt. Ihr Dokumentarfilm *Toyen. Die Malerin des Surrealismus* entstand in einer Kooperation von ARTE mit dem Tschechischen Fernsehen. Er wird am 13.6. um 18 Uhr im Top Kino gezeigt. Für die Regisseurin war dies allerdings nur der Beginn ihrer Auseinandersetzung mit der Biographie Toyens, die schließlich zur Publikation eines beeindruckenden Buches führte: *Toyen. První dáma surrealismu* (Prostor, 2023), das am 12.6. um 17 Uhr im Depot vorgestellt wird.

Unter dem Titel „*Warten auf den Dänen*“: *Eine Suche nach Mitteleuropa, mehr denn je* liest im Depot am 12.6. um 19 Uhr die Schriftstellerin Dora Kaprálová. Ihren literarischen Beitrag sieht sie als Suche nach einem mitteleuropäischen Raum auf der Landkarte der Intimität. Diesen gilt es, wie sie sagt, zu behaupten gerade im Angesicht der gegenwärtigen Entwicklungen und einer

Welt, die sich „in den Autokratien der russisch-amerikanischen Föderation zu verlieren droht“. Im Anschluss an ihre Lesung findet ein Gespräch mit Manfred Müller (ÖGL) statt.

Und schließlich gibt es da noch eine ganz besondere Ausstellung im ganz besonderen Ambiente: David Böhm ist einer der interessantesten tschechischen Künstler der Gegenwart und ein sehr erfolgreicher Autor und Illustrator. In der ehemaligen Synagoge in der Kaschlgasse im 20. Bezirk präsentiert Böhm sein vielfach ausgezeichnetes Buch über die Zeit mit dem Titel ***JETZT***. Für das Festival und eigens für die Räume in der Kaschlgasse wird er dazu eine Ausstellung zum gleichen Thema konzipieren, die am 14.6. um 18 Uhr eröffnet wird und im Anschluss noch bis 12.7. in der ehemaligen Synagoge zu sehen sein wird.

**Mehr Informationen und ausführliches Programm unter [www.viennameetsprague.com](http://www.viennameetsprague.com).**

**Terminavis:**

**Vienna Meets Prague Festival**

Datum: 11.-14. Juni 2025

Ort: Depot, Top Kino, Tschechische Botschaft Wien, ehemalige Synagoge Kaschlgasse

URL: [www.viennameetsprague.com](http://www.viennameetsprague.com)

**Rückfragehinweis:**

Institut für die Wissenschaften vom Menschen

Anna Rendl

Communications Manager

+43-1-313-58-217

[rendl@iwm.at](mailto:rendl@iwm.at)

[www.iwm.at](http://www.iwm.at)